

# Wiegenlied

ton original

Lied de Franz Schubert (1797-1828) Opus 98, 2 / D 498 Novembre 1816

Langsam

Schla - fe, schla\_\_ fe, hol - der, sü\_\_ Ber\_\_ Kna - be, lei - se wiegt\_\_ dich  
Schla - fe, schla\_\_ fe, in dem sü\_\_ Ben\_\_ Gra - be, noch be - schützt\_\_ dich  
Schla - fe, schla\_\_ fe in der Flau - men - Scho - ße, noch um - tönt\_\_ dich

*pp*

5

dei - ner Mut\_\_ ter\_\_ hand; sanf - te Ru\_\_ he, mil\_\_ de La - be  
dei - ner Mut\_\_ ter\_\_ Arm; al - le Wün\_\_ sche, al\_\_ le Ha - be  
lau - ter Lie\_\_ bes\_\_ ton; ei - ne Li\_\_ lie, ei\_\_ ne Ro - se

10

bringt dir schwe\_\_ bend die - ses Wie\_\_ gen\_\_ band.  
faßt sie lie\_\_ bend, al - le lie\_\_ be\_\_ warm.  
nach dem Schla\_\_ fe werd sie dir\_\_ zum - Lohn.

Schlafe, schlafe, holder süßer Knabe, Dors, cher, doux enfant,  
Leise wiegt dich deiner Mutter Hand, La main de ta mère te berce doucement,  
Sanfte Ruhe, milde Labe, Tendre repos, doux réconfort  
Bringt dir schwebend dieses Wiegenbenedict sont apportés par le cordon du berceau

Schlafe, schlafe in dem süßen Grabe, Dors dans ta douce tombe,  
Noch beschützt dich deiner Mutter Arm, bras de ta mère te protège encore,  
Alle Wünsche, alle Habe Tous les vœux, tous les biens,  
Faßt sie liebend, alle liebewarm. Elle les saisit avec amour, avec un amour chaleureux.

Schlafe, schlafe in der Flaumen Schoß Dors au sein du duvet,  
Noch umtönt dich lauter Liebeston, De pures notes d'amour résonnent encore autour de toi,  
Eine Lilie, eine Rose Un lis, une rose,  
Nach dem Schlafe werd' sie dir zum Lohn ton sommeil seront ta récompense.

